

**Ausschreibung**

AOV/SUA-SF 008/2021

**KONZESSION DER ÖFFENTLICHEN
AUSSERSTÄDTISCHEN
LINIENVERKEHRSDIENSTE MIT
AUTOBUSSEN IN DER ZUSTÄNDIGKEIT
DES LANDES SÜDTIROL**

LOS 1: 86207969E7
 LOS 2: 8620821E87
 LOS 3: 8620837BBC
 LOS 4: 8620880F37
 LOS 5: 8621250091
 LOS 6: 8621266DC1
 LOS 7: 8621452741
 LOS 8: 86215876A9
 LOS 9: 8621594C6E
 LOS 10: 8621601238

Gara

AOV/SUA-SF 008/2021

**CONCESSIONE DEL SERVIZIO DI
TRASPORTO PUBBLICO DI LINEA
EXTRAURBANO CON AUTOBUS DI
COMPETENZA DELLA PROVINCIA
AUTONOMA DI BOLZANO**

LOTTO 1: 86207969E7
 LOTTO 2: 8620821E87
 LOTTO 3: 8620837BBC
 LOTTO 4: 8620880F37
 LOTTO 5: 8621250091
 LOTTO 6: 8621266DC1
 LOTTO 7: 8621452741
 LOTTO 8: 86215876A9
 LOTTO 9: 8621594C6E
 LOTTO 10: 8621601238

Erläuterungsanfrage Nr. 42**Richiesta di chiarimento n. 42****Frage**

Die Geographie der ausgeschriebenen Leistungen setzt die objektive Verfügbarkeit der wie auch immer angegeben Remisen voraus (Garagen, Werkstätten, etc.).

Die Tabelle 7 im Anhang des Landesmobilitätsplans führt das Verzeichnis der Infrastrukturen auf, die den Konzessionären des außerstädtischen Busverkehrs zur Verfügung stehen, und gibt deren Kapazitätsmerkmale an.

Die Immobilien werden als wesentlich für den Betrieb der außerstädtischen Linienverkehrsdienste angegeben.

Die Remisen und allgemein die Immobilien, die von den derzeitigen Konzessionären für die Unterbringung ihrer Busse und eben für die konzessionierte Dienstleistung des außerstädtischen Busverkehrs genutzt werden, sind alle von der Autonomen Provinz Bozen

Quesito

La geografia dei servizi messi a gara richiede oggettivamente la disponibilità delle rimesse comunque indicate (presidi, officine ecc.).

L'allegato Tabulato 7 del Piano Provinciale della Mobilità riporta l'indice delle infrastrutture a disposizione dei concessionari del trasporto extraurbano con autobus precisandone le caratteristiche di capienza.

Gli immobili sono indicati come essenziali per l'esercizio di servizi di linea di trasporto extraurbano.

Le rimesse e in genere gli immobili che le attuali concessionarie utilizzano per il ricovero dei loro autobus e precisamente per il servizio in concessione del trasporto extraurbano su gomma sono state tutte sovvenzionate dalla Provincia Autonoma di Bolzano per cui ai sensi



gefördert worden, sodass diese Immobilien gemäß dem ART-Beschlusses Nr. 49/2015 auf jeden Fall für die Dienstleistung unerlässlich sind; vor allem, weil es in den Gebieten außerhalb von Bozen, Meran, Schlanders, Brixen und Bruneck keinen offenen Immobilienmarkt gibt, sodass es kein nennenswertes Angebot an Immobilien gibt, die für diesen Zweck genutzt werden können, sodass es unmöglich ist, dass jeder Bieter über diese Strukturen verfügt und somit sein eigenes Angebot einreicht.

Im vorherigen Ausschreibungsverfahren zeugten die zehn bietenden Unternehmen von der Pluralität in- und ausländischer Interessenten, sodass es in der Tat unmöglich ist, für jeden Bieter eine eigene für die Unterbringung von Bussen geeignete Immobilienstruktur zu finden und damit im Ausschreibungsverfahren anzubieten; umso mühsamer ist die Suche und der Erwerb solcher Strukturen in einem oft völlig abgeschotteten Markt, vor allem aber wegen der geografischen Unmöglichkeit, solche für den öffentlichen Verkehr geeigneten Flächen zu finden.

Das Landesgesetz 9/2018 weist für diesen Zweck nämlich nur die in Artikel 31 genannten Flächen für das Straßennetz und die Mobilität zu, Flächen, die von vielen Gemeinden noch nicht identifiziert wurden und noch weniger von den der Ausschreibung beigefügten technischen Unterlagen; daher gibt es derzeit nur die Flächen, die bereits vor dem Landesgesetz 9/2018 für diesen Zweck zugewiesen wurden, eben die Produktionsflächen, die Tätigkeiten von öffentlichem Interesse aufnehmen könnten (wie z. B. öffentliche Verkehrsdienste).

Und da in bestimmten ländlichen Gebieten wie allen Seitentälern (Langtaufers, Martelltal, Schnalstal, Eggental, Villnöss, Gadertal, Gröden, Schlern, Ahrntal usw. bis hin zu den am weitesten entfernten Tälern wie Gsies, Sexten usw.) die produktiven Flächen sehr gering und alle bereits gesättigt sind, stellt die Ausschreibung eine absolute objektive Marktabschottung und die daraus folgende Dominanz der bereits seit Jahren in diesen Gebieten etablierten Konzessionäre dar. Diese Unternehmen können nämlich aufgrund des Prinzips der verbindlichen Präexistenz ihre Aktivitäten in den Produktionsgebieten fortsetzen, während alle anderen Bieter Flächen erwerben müssten, die nach Art. 31 für Straßen und Mobilität vorgesehen

della delibera ART n. 49/2015 si tratta di immobili comunque indispensabili al servizio; soprattutto perché nelle zone diverse da Bolzano, Merano, Silandro, Bressanone e Brunico non si ha un mercato immobiliare aperto, non si ha quindi alcuna sostanziale offerta di immobili da destinare a tale scopo per cui risulta impossibile a ciascun offerente disporre di tali strutture e presentare così una propria offerta.

Nella precedente gara le dieci ditte offerenti testimoniano la pluralità degli interessati nazionali ed esteri per cui è oggettivamente impossibile che ogni offerente possa reperire e così offrire in gara ciascuno la propria struttura immobiliare idonea al ricovero autobus; tanto più che l'acquisizione di tali strutture implica una laboriosa ricerca in un mercato spesso totalmente chiuso ma soprattutto l'impossibilità geografica di reperire tali aree idonee ad accogliere l'attività di trasporto pubblico.

La l.p. 9/2018, infatti, destina a tale scopo le sole aree per la viabilità e la mobilità di cui all'art. 31, aree che non risultano ancora individuate da molti Comuni e tanto meno dai documenti tecnici allegati alla gara per cui allo stato esistono solamente le aree già destinate prima della l.p. 9/2018 a tale scopo e precisamente le aree produttive che potevano accogliere attività di interesse pubblico (come i trasporti pubblici di linea).

E poiché in determinate zone periferiche come tutte le valli laterali (Vallunga, Val Martello, Val Senales, Val d' Ega, Funes, Badia, Gardena, Sciliar, Valle Aurina ecc. fino alle più lontane come la Val Casies, la Valle di Sesto ecc.) le zone produttive sono pochissime e tutte già saturate, la gara presenta una assoluta oggettiva chiusura di mercato e la conseguente dominanza dei concessionari già insediati da anni in quelle zone. Tali aziende infatti possono continuare la loro attività nelle zone produttive in virtù del principio della preesistenza vincolante mentre tutte le altre gareggianti dovrebbero acquisire aree destinate alla viabilità e alla mobilità ex art. 31 cit., aree che nemmeno esistono ancora nelle pianificazioni comunali.



sind, Flächen, die in der Gemeindeplanung noch gar nicht existieren.

Im Einzugsgebiet von Gröden-Schlern ist es beispielsweise in der Tat unmöglich, Strukturen vor Ort zu erwerben (d.h. im geografischen Zentrum des Schlernplateaus und von Gröden; insbesondere in den Gemeinden Kastelruth und Völs gibt es nur eine Struktur des örtlichen Betreibers, während es keine Produktionsgebiete mit freien Flächen und noch weniger Flächen gibt, die für das Straßennetz gemäß Art. 31 des Landesgesetzes 9/2018 bestimmt sind, die belastende Transfers aus dem Eisacktal an das Schlerngebiet bedeuten (allein für das Schlerngebiet wird eine Summe von nicht weniger als 600.000 Euro/Jahr veranschlagt), was praktisch die objektive Unwirksamkeit jeder Beteiligung bedeutet, da sie zum Verlust bestimmt ist.

Diese Situation führt also zu einer sicheren Vergabe dieser lokalen Dienstleistungen an den derzeitigen Betreiber, und diese Situation wiederholt sich in den vielen oben genannten Gebieten.

Zu diesem Zweck wurde in der letzten Ausschreibung 2018 die Bereitstellung von STA-Liegenschaften geregelt und diese Ausschreibungsregel war für die Anlagen in Gröden und Gadertal sicherlich berechtigt, nicht aber für die STA-Standorte in Bozen und Bruneck, in denen es große und vielfältige Produktionsflächen gibt, die dem Markt angeboten werden und frei sind.

Im Sinne der Gleichbehandlung und Nichtdiskriminierung aller Teilnehmer fordern wir die zuständige Verwaltungsbehörde auf, allen Unternehmen, insbesondere den kleinen und mittleren von außerhalb der Provinz, die Teilnahme an der Ausschreibung zu ermöglichen, und zwar unter den Bedingungen einer effektiven Gleichberechtigung, die allen die gleiche Möglichkeit gibt, die notwendigen Immobilienstrukturen zu erwerben, die sonst die derzeitigen Amtsinhaber besitzen und eine solche breite, offene, faire und gleiche Teilnahme verhindern.

Wir ersuchen daher, den Termin für die Abgabe der Angebote entsprechend zu verschieben und das Verfahren auszusetzen, um dem Auftraggeber die Möglichkeit zu geben, solche Einrichtungen zumindest in den Bereichen zur

Ad esempio, il bacino Gardena - Sciliar presenta tale oggettiva impossibilità di acquisire strutture in loco (cioè nel centro geografico dell'Altopiano dello Sciliar e risp. della Val Gardena; in particolare nei Comuni di Castelrotto e Fiè esiste una sola struttura dell'incumbent locale mentre non esistono zone produttive con aree libere e tanto meno zone destinate alla viabilità ex art. 31 della l.p. 9/2018 il che comporta onerosi trasferimenti dal fondo valle Isarco all'Altopiano (per il solo Altopiano dello Sciliar si stima somma non inferiore a 600.000 Euro/anno) il che praticamente si traduce nella oggettiva inefficacia di una qualsiasi partecipazione siccome destinata a sicura soccombenza.

Tale situazione si traduce, quindi, nella sicura aggiudicazione di quei servizi locali all'incumbent attuale e questa situazione si riproduce nelle molte zone sopra indicate.

A questo scopo nella precedente gara del 2018 era stata disposta la messa a disposizione degli immobili STA e tale regola di gara era certamente legittima per le strutture della Val Gardena e della Val Badia mentre non lo era per le sedi STA di Bolzano e Brunico nelle quali esistono ampie e plurime zone produttive con vaste aree offerte al mercato e libere.

Ai fini della parità di trattamento e della non discriminazione fra tutti i partecipanti, chiediamo all'Autorità amministrativa competente di consentire a tutte le aziende, soprattutto a quelle medie e piccole provenienti da fuori Provincia, di partecipare alla gara in condizioni di sostanziale effettiva parità assicurando a tutte la uguale possibilità di acquisire le necessarie strutture immobiliari che altrimenti possedute dagli attuali incumbent impediscono una tale ampia, aperta, equa e uguale partecipazione.

Chiediamo quindi di rinviare congruamente la data per la presentazione delle offerte e di sospendere la procedura per consentire alla S.A. di mettere a disposizione tali strutture, quanto



Verfügung zu stellen, in denen der Immobilienmarkt vollständig geschlossen ist.

Antwort

Zunächst ist anzumerken, dass der Besitz von Remisen oder Depots nicht als Voraussetzung für die Teilnahme an der Ausschreibung vorgesehen ist und auch nicht im Zuge der Bewertung des Angebots zum Tragen kommt.

Somit hat die Frage der Verfügbarkeit von logistischen Stützpunkten im Zuge der Ausschreibung keinen konkreten und tatsächlichen Ausschlusscharakter.

Die Anforderung ist hingegen als Bedingung für die Ausführung vorgesehen: Die Vergabebedingungen verlangen, dass der Zuschlagsempfänger zum Zeitpunkt der Vertragsunterzeichnung die logistischen Einrichtungen angeben muss, die er während der Ausführung zu nutzen beabsichtigt.

Mit der Erläuterung Nr. 41.1c) wird klargestellt, dass der Wirtschaftsteilnehmer zum Zeitpunkt der Vertragsunterzeichnung die Stützpunkte und den Rechtstitel, welcher dem Besitz (materielle Verfügbarkeit) begründet, angeben muss.

Falls zu diesem Zeitpunkt der Rechtstitel noch nicht in gültiger Form vorhanden ist, muss der Wirtschaftsteilnehmer sich verpflichten, spätestens zum Zeitpunkt des Leistungsbeginns einen gültigen Titel zu besitzen.

Nach einer Reihe von Einwänden bestimmter Wirtschaftsteilnehmer, welche insbesondere in Bezug auf die Lose 3 und 8 auf möglicherweise mit dem Konkurrenzprinzip nicht vereinbare Aspekte hingewiesen haben, hat die Abteilung in der Absicht, einen effektiven Wettbewerb unter Einhaltung der Gleichbehandlung zu gewährleisten, die Überprüfungen betreffend die Verfügbarkeit geeigneter logistischer Strukturen für potenzielle Wirtschaftsteilnehmer, auch für andere als die derzeitigen Betreiber, nochmals intensiviert.

Im Besonderen für die Lose 3 und 8 hat die Überprüfung ergeben, dass Flächen in einer für die Abstellung der benötigten Busse ausreichenden Größenordnung und in logistisch geeigneten Positionen zur Verfügung stehen.

Die Abteilung Mobilität ist, bezugnehmend auf sämtliche Lose der Ausschreibung, weiterhin laufend in Kontakt mit Gemeinden und privaten Eigentümern.

meno nelle zone dove la chiusura del mercato immobiliare è totale.

Risposta

In primis si fa presente che il possesso di rimesse o depositi non è previsto come requisito di partecipazione alla gara, né costituisce un elemento premiante ai fini della valutazione dell'offerta.

Pertanto, la questione del possesso di presidi logistici in sede di gara non possiede concreto ed effettivo carattere escludente.

Il requisito è invece previsto come condizione di esecuzione: sul punto, il Capitolato richiede che l'aggiudicatario debba indicare, al momento della stipula del contratto, le strutture logistiche di cui intende avvalersi in sede di esecuzione.

Con il chiarimento n. 41.1c) è stato poi chiarito che l'operatore economico al momento della stipula deve indicare i presidi logistici e il titolo giuridico che Qualora in quel momento il titolo giuridico non fosse già validamente sussistente, è previsto che l'operatore deve impegnarsi a disporre di valido titolo al più tardi al momento dell'avvio servizio.

A seguito di alcune contestazioni da parte di taluni operatori economici che hanno evidenziato possibili profili anticoncorrenziali con particolare riferimento ai lotti 3 e 8, la Ripartizione, nell'intento di garantire una effettiva concorrenzialità e la parità di trattamento, ha intensificato le verifiche inerenti alla disponibilità di idonee strutture logistiche a favore dei potenziali concorrenti, anche diversi dagli attuali gestori.

In particolare, per i lotti 3 e 8, la verifica ha dimostrato che sono disponibili aree di dimensioni sufficienti per parcheggiare gli autobus richiesti e in luoghi logisticamente adatti.

La Ripartizione Mobilità è, con riferimento a tutti i lotti di gara, costantemente in contatto con i Comuni e i proprietari privati.



Bezüglich der Strukturen, welche sich im Besitz öffentlicher Einrichtungen befinden, weisen wir darauf hin, dass die betreffenden Verwaltungen auf ihre Verpflichtung hingewiesen wurden, die Strukturen für die Abwicklung des ausschreibungsgegenständlichen Dienstes zur Verfügung zu stellen, selbst wenn sich die Verfahrenszeiten über einen längeren Zeitraum als den derzeit vorgesehenen erstrecken sollten.

Sämtliche Sorgfalts- und organisatorische Pflichten, die den Wirtschaftsteilnehmern obliegen, bleiben hiervon unberührt.

Per quanto riguarda i presidi in proprietà di enti pubblici, si fa presente che quest'ultimi sono stati avvisati dell'obbligo di mettere a disposizione le strutture per lo svolgimento del servizio oggetto della presente gara anche qualora le tempistiche del procedimento dovessero protrarsi per tempi più lunghi di quelli attualmente previsti.

Rimane fermo ogni obbligo di diligenza e tempestiva organizzazione a carico degli operatori economici.